



2023/2153

12.10.2023

BESCHLUSS (EU) 2023/2153 DES RATES

vom 9. Oktober 2023

zur Ernennung von fünf vom Königreich Spanien vorgeschlagenen Mitgliedern und drei vom Königreich Spanien vorgeschlagenen stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses der Regionen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 305,

gestützt auf den Beschluss (EU) 2019/852 des Rates vom 21. Mai 2019 über die Zusammensetzung des Ausschusses der Regionen ⁽¹⁾,

auf Vorschlag der spanischen Regierung,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 300 Absatz 3 des Vertrags setzt sich der Ausschuss der Regionen aus Vertretern der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften zusammen, die entweder ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer regionalen oder lokalen Gebietskörperschaft innehaben oder gegenüber einer gewählten Versammlung politisch verantwortlich sind.
- (2) Am 10. Dezember 2019 hat der Rat den Beschluss (EU) 2019/2157 ⁽²⁾ zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2020 bis zum 25. Januar 2025 angenommen. Am 14. November 2022 hat der Rat den Beschluss (EU) 2022/2516 ⁽³⁾ zur Ernennung von zwei vom Königreich Spanien vorgeschlagenen stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses der Regionen angenommen. Am 16. Mai 2023 hat der Rat den Beschluss (EU) 2023/1014 ⁽⁴⁾ zur Ernennung eines vom Königreich Spanien vorgeschlagenen stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen angenommen.
- (3) Infolge des Ablaufs der nationalen Mandate, auf deren Grundlage Frau Concepción ANDREU RODRÍGUEZ, Herr Guillermo FERNÁNDEZ VARA, Frau Paula FERNÁNDEZ VIAÑA, Herr Ximo PUIG i FERRER und Herr Ángel Víctor TORRES PÉREZ zur Ernennung vorgeschlagen worden waren, sind die Sitze von fünf Mitgliedern des Ausschusses der Regionen frei geworden.
- (4) Infolge des Ablaufs der nationalen Mandate, auf deren Grundlage Frau Ana Belén ÁLVAREZ FERNÁNDEZ, Frau Rosa BALAS TORRES und Frau Ana Isabel CÁRCABA GARCÍA zur Ernennung vorgeschlagen worden waren, sind die Sitze von drei stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses der Regionen frei geworden.
- (5) Die spanische Regierung hat die folgenden Vertreter regionaler Gebietskörperschaften, die ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer regionalen Gebietskörperschaft innehaben, als Mitglieder des Ausschusses der Regionen für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2025, vorgeschlagen: Herrn Gonzalo CAPELLAN DE MIGUEL, *Presidente del Gobierno de La Rioja* (Präsident der Regionalregierung von La Rioja), Herrn Fernando CLAVIJO BATLLE, *Presidente del Gobierno de Canarias* (Präsident der Regionalregierung der Kanarischen Inseln), Frau María GUARDIOLA MARTÍN, *Presidenta de la Junta de Extremadura* (Präsidentin der Regionalregierung von Extremadura), Herrn Carlos MAZÓN GUIXOT, *President de la Generalitat Valenciana* (Präsident der Regionalregierung von Valencia), und Frau María José SÁENZ DE BURUAGA, *Presidenta del Gobierno de Cantabria* (Präsidentin der Regionalregierung von Kantabrien).
- (6) Die spanische Regierung hat die folgenden Vertreter regionaler Gebietskörperschaften, die ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer regionalen Gebietskörperschaft innehaben oder gegenüber einer gewählten Versammlung politisch verantwortlich sind, als stellvertretende Mitglieder des Ausschusses der Regionen für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2025, vorgeschlagen: Frau Raquel GARCÍA GONZÁLEZ, *Directora General de Asuntos Europeos, Gobierno del Principado de Asturias* (Generaldirektorin der Regionalregierung von Asturien, zuständig für

⁽¹⁾ ABL L 139 vom 27.5.2019, S. 13.

⁽²⁾ Beschluss (EU) 2019/2157 des Rates vom 10. Dezember 2019 zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2020 bis zum 25. Januar 2025 (ABL L 327 vom 17.12.2019, S. 78).

⁽³⁾ Beschluss (EU) 2022/2516 des Rates vom 14. November 2022 zur Ernennung von zwei vom Königreich Spanien vorgeschlagenen stellvertretenden Mitgliedern des Ausschusses der Regionen (ABL L 326 vom 21.12.2022, S. 13).

⁽⁴⁾ Beschluss (EU) 2023/1014 des Rates vom 16. Mai 2023 zur Ernennung eines vom Königreich Spanien vorgeschlagenen stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen (ABL L 136 vom 24.5.2023, S. 72).

EU-Angelegenheiten), Herrn Pablo HURTADO PARDO, *Director General de Acción Exterior, Junta de Extremadura* (Generaldirektor der Regionalregierung von Extremadura, zuständig für auswärtige Beziehungen), und Frau María Isabel URRUTIA DE LOS MOZOS, *Consejera de Presidencia, Interior, Justicia, Seguridad y Simplificación administrativa del Gobierno de Cantabria* (Ministerin der Regionalregierung von Kantabrien im Präsidialamt, zuständig für Inneres, Justiz, Sicherheit und Verwaltungsvereinfachung) —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die folgenden Vertreter regionaler Gebietskörperschaften, die ein auf Wahlen beruhendes Mandat innehaben oder gegenüber einer gewählten Versammlung politisch verantwortlich sind, werden im Ausschuss der Regionen für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2025, ernannt

a) zu Mitgliedern:

- Herr Gonzalo CAPELLAN DE MIGUEL, *Presidente del Gobierno de La Rioja* (Präsident der Regionalregierung von La Rioja),
 - Herr Fernando CLAVIJO BATLLE, *Presidente del Gobierno de Canarias* (Präsident der Regionalregierung der Kanarischen Inseln),
 - Frau María GUARDIOLA MARTÍN, *Presidenta de la Junta de Extremadura* (Präsidentin der Regionalregierung von Extremadura),
 - Herr Carlos MAZÓN GUIXOT, *President de la Generalitat Valenciana* (Präsident der Regionalregierung von Valencia),
 - Frau María José SÁENZ DE BURUAGA, *Presidenta del Gobierno de Cantabria* (Präsidentin der Regionalregierung von Kantabrien),
- und

b) zu stellvertretenden Mitgliedern:

- Frau Raquel GARCÍA GONZÁLEZ, *Directora General de Asuntos Europeos, Gobierno del Principado de Asturias* (Generaldirektorin der Regionalregierung von Asturien, zuständig für EU-Angelegenheiten),
- Herr Pablo HURTADO PARDO, *Director General de Acción Exterior, Junta de Extremadura* (Generaldirektor der Regionalregierung von Extremadura, zuständig für auswärtige Beziehungen),
- Frau María Isabel URRUTIA DE LOS MOZOS, *Consejera de Presidencia, Interior, Justicia, Seguridad y Simplificación administrativa del Gobierno de Cantabria* (Ministerin der Regionalregierung von Kantabrien im Präsidialamt, zuständig für Inneres, Justiz, Sicherheit und Verwaltungsvereinfachung).

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 9. Oktober 2023.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

Y. DÍAZ PÉREZ